## Hinweise und Organisation

**Tagungsort**
Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg
Tel.: (0821) 31 52 - 0 Fax: (0821) 31 52 - 263
info@haus-st-ulrich.de http://www.haus-st-ulrich.de

Mit der Teilnahmezusage erhalten Sie auch eine Anreisebeschreibung zum Tagungsort.

**Teilnahmebeitrag**
Mindestbeitrag € 120,–
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück)

Unterstützungsbeitrag € 180,–
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück)
Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 60,–
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück/ für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

**Übernachtung (selbstorganisiert)**
Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst. Bis zum 15. September 2015 haben wir für Sie ein begrenztes EZ-Kontingent (72 € / Nacht inkl. Frühstück) im Tagungshaus St. Ulrich eingerichtet (Stichwort: »Stiftung Mitarbeit«).

**Anmeldung**
Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende Postkarte und unter www.mitarbeit.de möglich. Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme. Bei Rücktritt (nur schriftlich!) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (s. www.mitarbeit.de).

Stiftung Mitarbeit

Ellerstr. 67
53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

Gefördert durch Bundesministerium des Innern

## Unsere Lesetipps

Arbeitshilfe Nr. 10 · Bonn 2012 (9. Aufl.) 98 S. · ISBN 978-3-928053-389 · 6,– €

**Die mit den Problemen spielen...**
Ratgeber zur kreativen Problemlösung
*von Reinhard Sellnow*

Der nützliche Wegweiser für Kreativitätsworkshops. Der Autor stellt methodische Anregungen für erfolgreiche Ideenfindungen vor und zeigt Schritte zum nachhaltigen »Kreativitätserfolg«. Mit vielen Erfahrungsbeispielen und praxisorientierten Anregungen.

Arbeitshilfe Nr. 40 · Bonn 2010 · 142 S. · ISBN 978-3-941143-08-1 · 10,– € ·

**Planning for Real**
Praxiserfahrungen mit einem gemeinwesenorientierten Beteiligungsverfahren
*von Claudia Schwarz et al.*

Planning for Real ermutigt Bürgerinnen und Bürger, bei der Gestaltung ihrer unmittelbaren Wohn- und Arbeitsumgebung mitzuwirken. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele werden wesentliche Prinzipien, Verfahrensschritte und klassische Stolpersteine handlungsorientiert vorgestellt.

Stiftung Mitarbeit

Einladung

# Kommune gemeinsam gestalten

**Beteiligungs- und Kooperationsprozesse zwischen Bürger/innen, Wirtschaft und Kommune initiieren und realisieren**

Freitag, 06. November 2015
bis Samstag, 07. November 2015
in Augsburg

## Kommune gemeinsam gestalten!

Die Beteiligung der Bürger/innen und der lokalen Wirtschaft an kommunalen Entscheidungsprozessen bietet eine Fülle an Chancen. Allein die Möglichkeit, lokale Akteure als Mitstreiter/innen bei der Entwicklung von Ideen und bei der Realisierung von Projekten zu gewinnen, eröffnet vielfältige Potenziale.
Die Initiierung und Realisierung entsprechender Kooperations- und Beteiligungsprozesse stellt allerdings auch eine Herausforderung dar. Die Prozessverantwortlichen und Initiator/innen stehen vor der Aufgabe, die Verfahren erfolgreich, nachhaltig und für alle Teilnehmenden zufriedenstellend zu gestalten. Es gilt, aus der Fülle der Beteiligungsmethoden diejenige auszuwählen, die zu den Zielen und Akteurskonstellationen am Besten passt. Gleichzeitig muss der Prozess Flexibilität zulassen, um eine rasche Reaktion bei Veränderungen und Störungen zu ermöglichen. Kein leichtes Unterfangen angesichts einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure, Erwartungshaltungen, Zielvorstellungen und Rahmenbedingungen.
Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie kooperative Prozesse in der Kommune angestoßen und ausgestaltet werden können: Wo liegen die Ansatzpunkte und Chancen? Welche Probleme können auftreten und welche Lösungswege gibt es? Das Seminar richtet sich an Akteure aus Kommunen, Bürgerschaft, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden, die ihre Kommune aktiv (mit) gestalten wollen. Es bietet Raum, um Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden einzubeziehen und zu bearbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Marion Stock, *Stiftung Mitarbeit*

## Seminar – Programm

*Änderungen vorbehalten*

### Freitag, 06. November 2015

| | |
|---|---|
| 12.00 h | Start mit dem gemeinsamen Mittagessen |
| 13.00 h | **Willkommen**<br>Kennenlernen, eigene Erfahrungen, Fragen an das Seminar |
| 14.15 h | Kaffeepause |
| 14.35 h | **Beteiligungs- und Kooperationsprozesse in der Kommune**<br>– ein Überblick – |
| 15.45 h | kurze Pause |
| 16.55 h | **Beteiligungs- und Koperationsprozesse professionell gestalten**<br>Prozesse planen, vorbereiten und realisieren – Methoden und Instrumente sinnvoll einsetzen |
| 18.00 h | Abendessen |
| 19.00 h | **Praxiserfahrungen austauschen und reflektieren**<br>Analyse von Kooperations- und Beteiligungsprozessen der Seminarteilnehmer/innen |
| 20.30 h | Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang |

### Samstag, 07. November 2015

| | |
|---|---|
| 09.00 h | **Management von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen**<br>Strategien entwickeln, Akteure gewinnen, Kooperationen realisieren |
| 10.45 h | Kaffeepause |
| 11.00 h | **Konsequenzen für die Praxis**<br>Projekte der Seminarteilnehmer/innen gemeinsam weiter entwickeln |
| 12.15 h | Mittagessen |
| 13:15 h | **Konsequenzen für die Praxis II** |
| 14.00 h | **Hindernisse, Hürden und Blockaden**<br>Besondere Herausforderungen bei der Gestaltung von Kooperations- und Beteiligungsprozessen |
| 15.15 h | Kaffeepause |
| 15.35 h | **Zusammenfassende Betrachtung**<br>Wie können Beteiligungs- und Kooperationsprozesse in der Kommune gelingen? |
| 15.50 h | **Seminarauswertung** |
| 16.15 h | Ende des Seminars und Heimreise |

Referentin:
Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Bonn